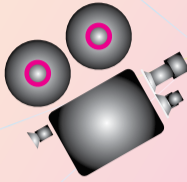


24.09.-26.11.19 | frankfurt/m.

fern:welt:nah #8

entwicklungspolitische film- & diskussionsreihe

www.fern-welt-nah.de



fern:welt:nah #8



24.09. - 26.11.19

Das **Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen e.V.** (EPN Hessen) – der Zusammenschluss von über 100 entwicklungspolitischen Organisationen und Eine Welt-Gruppen – lädt ein zur achten Staffel der Reihe **fern:welt:nah**.

Erneut nehmen wir an vier Abenden globale Missstände sowie lokale Widerständigkeiten und Suchbewegungen nach alternativen Lösungsansätzen in den Blick. Wir schaffen dabei vielfältige Brückenschläge von Süd nach Nord und Nord nach Süd. Unsere generelle Blickrichtung: Globale Schieflagen von lokalen Initiativen und solidarischen Partnerschaften aus gerade rütteln! Durch Filme und in Diskussionen reflektieren wir Eine Welt-Themen aus unterschiedlichen Perspektiven und verknüpfen diese mit der Vorstellung konkreter entwicklungspolitischer Arbeit und Eine Welt-Engagement hier vor Ort. Verschiedene Mitglieder des Netzwerks zeichnen als Gastgeber*innen der einzelnen Abende verantwortlich.

Die 2016 gestartete Reihe findet im Rahmen des hessischen Eine Welt-Promotor*innen-Programms statt, Kooperationspartnerin ist die katholische Akademie Rabanus Maurus. Der Eintritt ist frei, Spenden ermöglichen aber die Fortsetzung der Reihe.

Veranstaltungsort:
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt/M.

Infos & Kontakt:
Entwicklungspolitisches
Netzwerk Hessen e.V.
info@epn-hessen.de | 069-91395170



Eine Veranstaltungsreihe des **Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen e.V.** im Rahmen des **Eine Welt-Promotor*innen-Programm Hessen** und in Kooperation mit der **katholischen Akademie Rabanus Maurus**. Gastgeber*innen der Abende sind EPN Hessen-Mitglieder und Verbündete:

- **Afrika-Projekt e.V.** entwickelt zusammen mit lokalen Initiativen vor Ort Projekte wie Brunnenbau, Solarstromerzeugung oder Maniokverarbeitung, die nach ‚Anschub‘ ohne externe Unterstützung weiter bestehen können.
www.afrika-projekt.de

- Der **Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V.** unterstützt die Arbeit der internationalen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit in der Region Hessen und Pfalz und organisiert Vortragsveranstaltungen.
www.hessen-pfalz.oikocredit.de

- Die **Christliche Initiative Internationales Lernen (CIL) e.V.** engagiert sich für internationale Dialogprogramme zu entwicklungs- und gesellschaftspolitischen Fragen. Dabei arbeitet sie mit international zusammengesetzten Gruppen zusammen.
www.cil-frankfurt.de

- **Städtefreundschaft Frankfurt-Granada e.V.** ist aus der Solidaritätsbewegung der 70/80er Jahre hervorgegangen. Ergebnisse der Arbeit des Vereins sind die langjährige Städtepartnerschaft sowie vielfältige Projekte mit dem Partnerverein in Granada.
www.ffm-granada.org

fern:welt:nah #8

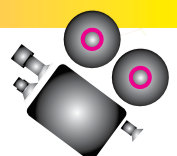
Di., 24.09.19 (19h): **Thank You For The Rain**
Film, Kurz-Input & Diskussion | Host: Afrika-Projekt e.V.

Mo., 14.10.19 (19h): **Niñez – Kindheit in Nicaragua**
Film, Interview & Diskussion | Host: Städtefreundschaft Frankfurt-Granada e.V.

Mo., 04.11.19 (19h): **Talking Money – Rendezvous bei der Bank**
Film & Diskussion | Host: Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz

Di., 26.11.19 (19h): **The Cleaners**
Film & Gespräch | Host: Christliche Initiative Internationales Lernen (CIL) e.V.

Die Film- & Diskussionsreihe des Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen im Haus am Dom (Domplatz 3, 60311 Frankfurt/M.)



Thank You For The Rain

Dokufilm (2017) von J. Dahr und K. Musya | 87 Min., OmdU

Thank you for the Rain ist ein eindrücklicher Dokumentarfilm über den Klimawandel. Er ist in einer fünfjährigen Filmkollaboration zwischen dem kenianischen Farmer, Umweltaktivisten und Video-Dokumentaristen Kisilu Musya sowie der norwegischen Filmemacherin und Aktivistin Julia Dahr entstanden. Der Film dokumentiert das ländliche Leben in Kenia, in welchem die Menschen zunehmend unter dem Klimawandel leiden. Er zeigt aber auch den persönlichen Wandel von Kisilu Musya, der als Vater und Landwirt die Auswirkungen der Erderwärmung am eigenen Leib zu spüren bekommt: Im Laufe der fünf Jahre findet er selbstermächtigend zur Rolle des lokalen Sprechers seiner Gemeinde und tritt letztlich als Aktivist auf der globalen Bühne des Pariser Klimagipfels auf, wo er vor den mächtigsten Menschen der Welt spricht. In diesem emotionalen und bewegenden Film, werden so große globale Themen wie Klimagerechtigkeit, Urbanisierung, Geschlechtergleichstellung, Bildung, Zugang zu Wasser und Klimaflucht synthetisiert. >> www.fern-welt-nah.de/rain



Dienstag, 24. September, 19 Uhr | Haus am Dom
Film, Kurz-Input & Diskussion

Mit Kurz-Input von Arne Buß
Host: Afrika-Projekt e.V.

Niñez – Kindheit in Nicaragua

Dokufilm (2018) von J. Dudzikowski | 47 Min., dt.

„Wer wär ich, wenn ich woanders aufgewachsen wäre?“ fragt sich Filmemacher Jakob Dudzikowski und spürt mit großer Sensibilität und Empathie verschiedenen Gesichtern von Kindheit in Nicaragua nach. Über reichhaltige und dichte Filmbilder entstehen so sechs Porträts von Kindern aus verschiedenen Teilen eines Landes, das in den 80er Jahren stark durch seine Revolution geprägt wurde. Die Protagonist*innen sind Teil jener Generation, die als erste seit langem in Frieden in Nicaragua aufwächst. Der Film gibt ihnen Raum, über die Gestaltung ihres Lebens und ihrer Zukunft zu erzählen. Er führt seinem Publikum dadurch auch subtil die Chancenungleichheit aufgrund geografischer und sozialer Unterschiede vor Augen und öffnet das Bewusstsein für die Zufälligkeit des eigenen Daseins.

Im Anschluss an den Film wird ein kurzes Filminterview mit dem Filmemacher gezeigt und über das Projekt der Integrativen Vorschule Coro de Angeles in Granada (Nicaragua) berichtet. >> www.fern-welt-nah.de/ninez



Montag, 14. Oktober, 19 Uhr | Haus am Dom
Film, Filmemacher-Interview, Projektbericht & Diskussion

Mit Reinhold Dallendörfer & Dirk Friedrichs (angefr.)
Host: Städtefreundschaft Frankfurt-Granada (Nicaragua) e.V.

Talking Money – Rendezvous bei der Bank

Dokufilm (2017) von S. Winkels | 83 Min., OmdU

Talking Money wurde an Beratungstischen von Banken rund um den Globus gedreht: Bank-Szenen aus Deutschland, der Schweiz, Italien, Pakistan, Benin, Bolivien, den USA, Georgien ... – und doch ist es kein Film über abstrakte Geldgeschäfte. Es sind vielmehr fünfzehn aus dem Stehgreif beobachtete Begegnungen zwischen Kund*in und Banker*in, die sich zu einer gemeinsamen Erzählung über Geld, Macht und das Leben verknüpfen.

Der Film erforscht unsere komplizierte Beziehung zu Geld und stellt die Frage nach dessen sozialer Bedeutung. Eine vielsträngige, kurzweilige Erzählung, die verschiedene Lebensplanungen zwischen Hoffnung und Angst zeigt, und die deutlich macht, wie durchdringend der lange Hebel der Finanzwelt sich in unserem Leben auswirkt – weltweit.

Nach dem Film diskutieren wir mit Birgit Galemann über Chancen und Fallstricke in der konkreten Praxis von Mikrokreditprojekten. >> www.fern-welt-nah.de/talkingmoney



Montag, 04. November, 19 Uhr | Haus am Dom
Film & Diskussion mit Mikrofinanz-Expertin

Mit Birgit Galemann (International Finance Development)
Host: Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V.

The Cleaners

Dokufilm (2018) von H. Block und M. Riesewieck | 88 Min., OmU

Was kaum jemand weiß: Manila ist der weltweit größte Outsourcing-Standort für die Moderation von Online-Inhalten und damit Brutstätte einer gigantischen Schattenindustrie digitaler Zensur. In 10-Stunden-Schichten entscheiden hier tausende Menschen im Sekundentakt über das Löschen oder Veröffentlichen von Fotos und Videos auf weltweit genutzten Online-Plattformen wie Facebook, YouTube und Twitter.

Der Film thematisiert einerseits die massiven psychischen Belastungen dieser traumatisierenden und repressiven Arbeit. Andererseits enthüllt er die Gefahren der privatisierten Onlinezensur: Die Plattformen können durch gezielte Verstärkung bestimmter Inhalte zu gefährlichen Brandbeschleunigern werden, die weltweit Konflikte anheizen und gesellschaftliche Spaltung vorantreiben. Spätestens mit ‚The Cleaners‘ entpuppt sich die utopische Vision einer vernetzten globalen Internetgemeinde endgültig als realer Alptraum. >> www.fern-welt-nah.de/cleaners



Dienstag, 26. November, 19 Uhr | Haus am Dom
Film & Gespräch

Mit Konrad Dohlen (philippinenbüro e.V.).
Host: Christliche Initiative Internationales Lernen (CIL) e.V.